Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 12 (1894)

Heft: 220

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 220 XII. Jahrgang. Bern, Freitag, 5. Oktober. 1894 Berne, Vendredi, 5 Octobre. XIIme année. № 220

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2ter Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2ter Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements. (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Deutsches Warenzeichengesetz.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 3. Oktober. Unter der Firma **Zürcher Markthandelsgärtner-Genossenschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich I, am 10. August 1894 aus den Pflanzenmarkt Zürich beschickenden Handelsgärtnern eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, die Interessen ihrer Mitglieder zu wahren und zu fördern durch richtige Pflanzenkultur, Erzielung einheitlicher Minimalpreise, Verkaufsausstellungen, Nachfrage und Angebot von Pflanzen und Beschaffung von gärtnerischen Materialien. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaft und der Austritt freiwillig durch schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 30 und der Jahresbeitrag Fr. 3. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Allfällige Jahresüberschüsse fallen in einen Reservefonds. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar, Quästor und zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Kramer von Leibstadt (Aargau), in Zürich III; Aktuar Louis Daucher von Neuenstadt (Württemberg), in Zürich III; Quästor Alfred Mantel von Zürich, in Zürich V; und Beisitzer sind Arnold Gattiker von Zürich, in Zürich II, und Joh. Ulrich Bietenholz von Zürich, in Zürich V.

3. Oktober. Die Firma **C. Baumann-Liechti** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 2 vom 6. Januar 1884, pag. 11) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **C. Baumann-Liechti's Wwe in Winterthur,** welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Louise Baumann, geb. Liechti, von und in Winterthur. Glas- und Steinguthandlung. Marktgasse, z. Rebstock.

3. Oktober. Die Firma **Henry Schneebeli** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 213 vom 3. Oktober 1892, pag. 856) hat die Fuhrhalterei verkauft und verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Neuenhofstrasse 14.

3. Oktober. Die Firma **Herm. Wehrli** in Zürich (S H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883, pag. 65) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich II, Lavaterstrasse 46, verlegt, woselbst nun auch der Firma-Inhaber wohnt. Sie hat ein Filialbureau Stüssihofstatt 15, Zürich I.

3. Oktober. Die Firma **Mech. Teigwaarenfabrik zum Felsenegg von Frau Hotz-Kägi** in Wyla (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. November 1887, pag. 903) ist erloschen.

Frau Louise Hotz, geb. Kaegi, und Paul Hotz, Sohn, beide von Hittnau, in Wyla, haben unter der Firma **Frau Hotz-Kaegi & Sohn, Teigwaarenfab. z. Felsenegg** in Wyla eine Kollektivgenossenschaft eingegangen, welche am 15. September 1894 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt.

3. Oktober. Die Firma **F. Rauch** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 10. September 1887, pag. 695) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich V, Rämistrasse 34, unter den «Pfauen», verlegt, woselbst der Firmainhaber nunmehr auch wohnt.

3. Oktober. In der Firma **Albert Weil** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 72 vom 22. März 1893, pag. 290) ist die Prokura des Julius Michel infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

3. Oktober. Julius Michel von Wettsweil, in Zürich I, und Adolf Michel von Kaiserslautern (Bayern), in Mailand (Italien), haben unter der Firma **Jul. Michel & Cie** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1894 ihren Anfang nahm. Tulles und Spitzen. Löwenstrasse 57.

3. Oktober. Die Firma **J. H. Aeberli** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 2. Oktober 1886, pag. 639) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Meilen, Beugen, verlegt, woselbst der Firmainhaber nunmehr ebenfalls wohnt.

3. Oktober. Die Firma **Sigmund Israel** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 95 vom 16. Oktober 1886, pag. 669) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich IV, Weinbergstrasse 111, verlegt, woselbst der Firmainhaber nun ebenfalls wohnt.

4. Oktober. Die Firma **M. Haefeli-Reyher** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Oktober 1890, pag. 727) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nunmehr Florastrasse 55, Zürich V, wo auch die Inhaberin und der Prokurist wohnen. Die Natur des Geschäftes ist dato: Weine und Spirituosen.

4. Oktober. Die Firma **H. Ziegler, Architekt** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 38 vom 20. Februar 1894, pag. 151) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nach Zürich IV, Sonneggstrasse 60, verlegt, wo nun auch der Inhaber wohnt.

4. Oktober. Die Firma **A. Morf-Holzer** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1892, pag. 5) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **A. Morf-Holzer's Wwe** in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Euphrosine Morf, geb. Kamm, von und in Oberwinterthur. Weinhandlung. Römerstrasse 505.

4. Oktober. Inhaber der Firma **H. Keller-Binder** in Zürich I ist Heinrich Keller-Binder von Stäfa, in Zürich I. Leder- und Fourniturenhandlung und Schäftefabrikation. Brunngasse 9.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1894. 3. Oktober. Die Firma **G. Siebenmann** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 127 vom 27. November 1888, pag. 935) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

3. Oktober. Die Firma **Zulauf a./d. Bleiche** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 8 vom 24. Januar 1883, pag. 54; und Nr. 198 vom 13. September 1892, pag. 795) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind auf Marianna Zulauf, geb. Leibundgut, Felixens sel. Witwe, von und in Langenthal, übergegangen, welche das Bleichegeschäft unter der nämlichen Firma **Zulauf a./d. Bleiche** in Langenthal unverändert weiterführt und ihrem Sohne Gottfried Zulauf von und zu Langenthal die Prokura erteilt.

3. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geiser & Straub** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 123 vom 17. November 1888, pag. 915) ist infolge Absterbens des einten Gesellschafters Gottfried Straub erloschen.

Johann Gottfried Geiser von Langenthal, Handelsmann, und Elise Straub, geb. Gammeter, Gottfrieds sel. Witwe, von Wanzwyl, beide wohnhaft in Langenthal, haben unter der Firma **Geiser & Straub** in Langenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Oktober 1894 ihren Anfang genommen und welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernommen hat. Natur des Geschäftes: Brennerei.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

3. Oktober. Der Verein **„Gottesgnad" Asyl für Unheilbare,** mit Sitz in Beitenwyl, Gemeinde Rubigen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 29. April 1868, pag. 291; und Nr. 128 vom 23. Juli 1889, pag. 625), hat seine Statuten vom 12. Januar 1885 in der Hauptversammlung vom 12. Juni 1894 revidiert und erweitert. Der Zweck des Vereins bleibt unverändert (Sorge für im Kanton Bern wohnende chronisch Leidende, welche in Spitäler oder Armenanstalten durch deren Reglemente ausgeschlossen sind). Die Fürsorge geschieht durch Verpflegung in der Mutteranstalt in Beitenwyl und in den in verschiedenen Gegenden des Kantons zu errichtenden Zweiganstalten (Filialen), von welch letztern bereits eine in Hellsau bei Koppigen eröffnet ist. Das Nähere über den Betrieb der Hauptanstalt und der Filialen wird durch Reglemente bestimmt. Mitglieder des Vereins können alle Privaten oder Korporationen werden, welche einen einmaligen Beitrag von Fr. 20 leisten oder in vier auf einander folgenden Jahren je Fr. 5 einbezahlt haben. Der Austritt steht jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Direktionspräsidenten. Organe des Vereins sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) die Direktion, als leitende Behörde der Mutteranstalt in Beitenwyl und Zentralbehörde des Vereins; 3) die Direktionen der Filialen. Diese Direktionen bestehen aus Präsident, Vizepräsident und Sekretär. Die Präsidenten (oder Vizepräsidenten) und Sekretäre der Hauptanstalt und der Filialen führen die verbindlichen Unterschriften mittelst Kollektivzeichnung. Dieselben werden auf eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Die Zweiganstalten können auch für Rechnung des Vereins, innerhalb ihrer Kompetenzen Rechte erwerben und Verbindlichkeiten eingehen. Die Direktion der Hauptanstalt in Beitenwyl besteht gegenwärtig aus G. Ris, Pfarrer, in Worb, als Präsident; G. von May in Schloss-Hünigen, Vizepräsident; und G. Lauterburg, Pfarrer, in Schlosswyl, als Sekretär; diejenige der Filiale Hellsau aus A. Marti in St. Niklaus, Präsident; F. Affolter in Oeschberg, Vizepräsident; und E. Henzi, Pfarrer, in Koppigen, Sekretär.

3. Oktober. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft von Zäziwyl und Umgebung,** mit Sitz in Zäziwyl, hat sich unterm 6. August 1893 auf unbestimmte Zeitdauer aus Viehbesitzern und Landwirten von Bowyl, Zäziwyl, Oberthal und Mirchel eine Genossenschaft gebildet, welche im allgemeinen die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes, insbesondere die rationelle Viehzucht, eventuell auch Pachtung oder Ankauf von Weiden bezweckt. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Hauptversammlung; der Austritt durch freiwillige Erklärung, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Das Genossenschaftskapital wird gebildet aus Stammanteilen von je Fr. 50, Eintragungsgebühren, Sprunggeldern, Subventionen und eventuell aus Darlehen. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil zu übernehmen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Gewinn aus dem Ertrage des Genossenschaftskapitals selbst wird nicht bezweckt. Eine allfällige Auflösung und Liquidation hat nach den Bestimmungen des Art. 709 u. ff. O.-R. zu erfolgen. Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretär. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift mittelst Kollektivzeichnung. Mit Amtsdauer bis 6. August 1895 sind gewählt: Ulr. Neuenschwander, Landwirt, in Rünkhofen, als Präsident; Ulr. Neuenschwander, Pferdehändler, in Zäziwyl, als Vizepräsident; Joh. Blaser, Gemeindepräsident, in Oberthal, als Kassier; und Gottl. Haldemann, Notar, äiter, in Rünkhofen, als Sekretär.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS.

№ 18.

2. Hälfte September 1894. — 2e quinzaine de septembre 1894.

Eintragungen vom 30. September 1894. — Enregistrements du 30 septembre 1894.

(Nr. 8512—8577.)

Kl. 2, Nr. 8513. 25. Juni 1894, 6 ½ Uhr p. — Selbsthalterpflug mit automatischer Ankehrvorrichtung. — **Winkler, August,** Pflugfabrikant, Ossingen (Zürich, Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin, Zürich.

Kl. 5, Nr. 8562. 14. Juni 1894, 7 ¼ Uhr p. — Stallboden. — **Lincke, Gebrüder,** Seilergraben 57 u. 59, Zürich I (Schweiz). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich.

Kl. 10, Nr. 8517. 7. April 1894, 4 Uhr p. — Gliederschlüssel. — **Radlauer, Saio,** Kaufmann, Seydelstrasse 25; **Lubszynsky, Herrmann,** Fabrikant, Holzmarktstrasse 59; und **Wiedemann, Eugen,** Werkmeister, Naunynstrasse 81, Berlin (Deutschland). Vertreter: Hanslin & Cie, C., Bern.

Kl. 10, Nr. 8539. 23. Mai 1894, 5 ¼ Uhr p. — Dachplatte. — **Hecht, C.,** Modelleur, Guben (Prov. Brandenburg, Preussen, Deutschland). Vertreter: v. Waldkirch, Ed., Bern.

Kl. 10, Nr. 8542. 31. Mai 1894, 3 ½ Uhr p. — Glasscheibe mit Glasmalerei-Imitation. — **Duntze, Johann-Christian,** Lithograph, Brönnerstrasse 12, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Hanslin & Cie, C., Bern.

Kl. 12, Nr. 8522. 23. April 1894, 12 ¼ Uhr p. — Kontinuierlich wirkende Trockenvorrichtung. — **Hiorth, F.,** Fabrikdirektor, Koorner Brug bei Christiania (Norwegen). — Vertreter: Schilling, Hermann, Zürich.

Kl. 12, Nr. 8524. 24. April 1894, 7 ½ Uhr p. — Einsatz für Feuerräume für Erzielung einer günstigen Luftzirkulation. — **Albeser, Andreas,** Schlossermeister, Breitenbrunn (Post Pfaffenhausen, Bayern, Deutschland). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich.

Kl. 12, Nr. 8531. 4. Mai 1894, 5 Uhr p. — Ofen zur Desinfektion und Verbrennung von Exkrementen und Hausabgängen. — **Seipp, Max,** Ingenieur, Neue Schönhauserstrasse 12, Berlin C. (Deutschland). Vertreter: Nissen-Schneiter, Bern,

Kl. 12, Nr. 8538. 21. Mai 1894, 4 ½ Uhr p. — Metall-Doppelschlauch. — **Witzenmann, Heinrich,** Fabrikant, Holzgartenstrasse 48, Pforzheim (Baden, Deutschland). Vertreter: v. Waldkirch, Ed., Bern.

Kl. 12, Nr. 8571. 25. Juni 1894, 7 Uhr p. — Wasserwärmapparat. — **Heibling & Cie, G.,** Küsnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich.

Kl. 13, Nr. 8564. 16. Juni 1894, 6 ¾ Uhr p. — Nachtstuhl-Fauteuil. — **Rail, Edmund,** Fabrikant, Hasenbergstrasse 49 B, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich.

Cl. 16, no 8519. 9 avril 1894, 6 ¼ h. p. — Bocal avec dispositif destiné à garantir l'authenticité du contenu. — **Rand, William-Brisbane,** rentier, 220, Devonshire Street, Boston (Massachusetts, Etats-Unis A. du N.). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève.

Kl. 16, Nr. 8558. 13. Juni 1894, 6 ¼ Uhr p. — Selbstthätiger luftdichter Gefässverschluss für sterilisierte Flüssigkeiten. — **Raab,** Dr. **Josef,** prakt. Arzt, Tiefe Gasse 1; und **Bingler, Franz,** chirurg. Instrumentenmacher, Oggersheimerstrasse 9, Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Walder, A., Zürich.

Kl. 18, Nr. 8535. 9. Mai 1894, 12 Uhr m. — Schirm- und Stockständer. — **Pollacsek,** Dr. **Gyula-Adórian,** Wilhelmstrasse 91, Berlin (Deutschland). Vertreter: Nissen-Schneiter, Bern.

Kl. 19, Nr. 8552. 8. Juni 1894, 5 Uhr p. — Deckel-Bespannmaschine. — **Goldschmidt, Karl,** Kratzenfabrikant, Franz-Josefstrasse 131, Brünn (Oesterreich). Vertreter: Walder, A., Zürich.

Kl. 19, Nr. 8556. 9. Juni 1894, 7 Uhr p. — Ringdrosselhülse. — **Ruttloff, Gustav-Franz,** Kaufmann, Hauboldstrasse 26; und **Dietrich, Bruno-Richard,** Kaufmann, Nordstrasse 9, Chemnitz (Sachen, Deutschland). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich.

Kl. 19, Nr. 8573. 26. Juni 1894, 6 ¾ Uhr p. — Neues Vorreissersieb für Krempel. — **Graul, Friedrich-August,** Monteur für Spinnereimaschinen, Barfüsser Nr. 5, Langensalza (Thüringen, Deutschland). Vertreter: Bourry-Séquin, Zürich.

Kl. 20, Nr. 8546. 4. Juni 1894, 6 ½ Uhr p. — Schiffchenschutzapparat für Webstühle. — **Dell' Acqua, Faustino,** Legnano (Lombardei, Italien). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich.

Cl. 21, no 8572. 25 juin 1894, 7 ¾ h. p. — Perfectionnement au métier suisse à broder en vue de la fabrication de tissus à effets combinés de latté et de brodé. — **Boyer, Fernand,** 71, Rue Richelieu, Paris (France). Mandataire: Ritter, A., Bâle.

Kl. 21, Nr. 8577. 24. Juli 1894, 6 ½ Uhr p. — Neue Art gestickte Tüchli (Mouchoirs). — **Fischli, F.,** zum Löwen, Näfels (Glarus, Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin, Zürich.

Kl. 22, Nr. 8533. 7. Mai 1894, 12 Uhr m. — Vorrichtung zum Reinigen von Wäsche. — Rheinische Gesellschaft für Metall-Industrie **Greve, Herzberg & Cie,** Pfälzerstrasse, Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Walder, A., Zürich.

Kl. 23, Nr. 8557. 12. Juni 1894, 7 ½ Uhr p. — Flechtmaschine zur Herstellung von Klöppelspitzen. — **Prante, Otto,** Maschinenbauer, Ziegelstrasse 23, Barmen (Deutschland). Vertreter: Ritter, A., Basel.

Cl. 24, no 8559. 13 juin 1894, 6 ½ h. p. — Corset hygiénique. — **Zwahlen-Siere, Léon,** Montée St-Laurent, Lausanne (Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève.

Kl. 24, Nr. 8563. 14. Juni 1894, 7 ¼ Uhr p. — Beinkleid mit elastischen Einsätzen. — **Skarin, J.-A.,** Zuschneider, Weinbergstrasse 78, Zürich IV (Schweiz). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich.

Kl. 29, Nr. 8560. 14. Juni 1894, 12 Uhr m. — Teigteilmaschine. — **Reitemeier, Heinrich,** Minden i. W. (Deutschland). Vertreter: v. Waldkirch, Ed., Bern.

Kl. 32, Nr. 8525. 27. April 1894, 3 Uhr p. — Apparat zur Gewinnung von destilliertem und sterilisiertem Wasser. — **Nagel, Josef,** Kupferschmiedemeister, Reichsstrasse 73, Chemnitz (Deutschland). Vertreter: Hanslin & Cie, C., Bern.

Cl. 34, no 8554. 8 juin 1894, 7 h. p. — Machine à couper les rocks. — **Deshusses, J.-F.,** fabricant de confiserie, Versoix (Suisse); ayant cause de « Wullschleger, J. », Versoix. Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève.

Kl. 36, Nr. 8569. 25. Juni 1894, 6 ½ Uhr p. — Aufsaugkissen zum Aufsaugen von bei Entbindungen und anderweitig auftretenden Abscheidungen. — **Southall, Alfred;** und **Barclay, Thomas,** Pharmaceuten, 17 Bull Street, Birmingham (Warwick, Grossbritannien). Vertreter: Imer-Schneider, E., Genf.

Kl. 39, Nr. 8528. 1. Mai 1894, 7 ¼ Uhr p. — Wasserdichter Stoff. — **Hornung, Eugen,** Wienerstrasse 76; und **Liebl, Rudolf,** Kirchenplatz 3, Wien (Oesterreich). Vertreter: Hanslin & Cie, C., Bern.

Kl. 39, Nr. 8529. 1. Mai 1894, 7 ¼ Uhr p. — Wasserdichter Stoff. — **Hornung, Eugen,** Wienerstrasse 76; und **Liebl, Rudolf,** Kirchenplatz 3, Wien (Oesterreich). Vertreter: Hanslin & Cie, C., Bern.

Kl. 39, Nr. 8530. 1. Mai 1894, 7 ¼ Uhr p. — Wasserdichter Stoff. — **Hornung, Eugen,** Wienerstrasse 76; und **Liebl, Rudolf,** Kirchenplatz 3, Wien (Oesterreich). Vertreter: Hanslin & Cie, C., Bern.

Cl. 40, no 8518. 7 avril 1894, 5 h. p. — Plotet pour chambres de condensation. — **Brante & Cie,** fabricants de produits chimiques, 7, Rue Poulaillerie, Lyon (France). Mandataire: Walder, A., Zurich.

Kl. 43, Nr. 8541. 29. Mai 1894, 6 ½ Uhr p. — Stationärer Cellulosekessel mit Einrichtung zum Entleeren. — **Wedege, Nils-Peter,** Ingenieur, Droutheim (Norwegen). Vertreter: Bourry-Séquin, Zürich.

Cl. 46, no 8547. 4 juin 1894, 7 ¼ h. p. — Un buvard pour sous-main. — **Bernède, Marcel,** 41, Quai des Chartrons, Bordeaux (Gironde, France). Mandataire: Ritter, A., Bâle.

Kl. 48, Nr. 8520. 10. April 1894, 7 ¾ Uhr p. — Stahlstichpresse. — **Bradfort, Eugen-Semple,** 776, Euclid Avenue, St. Louis (Missouri, Ver. St. v. N.-A.). Vertreter: Schilling, Hermann, Zürich.

Cl. 50, no 8537. 17 mai 1894, 3 h. p. — Calendrier perpétuel automatique. — **Dupont, Ferdinand,** horloger, Betheniville (Marne, France). Mandataire: Furrer, Gottfried, Bienne.

Kl. 57, Nr. 8576. 30. Juni 1894, 11 ¾ Uhr a. — Abzugbügelhacken. — **Schwarz, J.-L.,** Büchsenmacher, Marktgasse 41, Bern (Schweiz).

Kl. 59, Nr. 8536. 10. Mai 1894, 7 Uhr p. — Verbundelektrode. — **Kellner,** Dr. **Carl,** Direktor der Kellner-Partington Paper-Pulp Company, Hallein bei Salzburg (Oesterreich). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich.

Kl. 60, Nr. 8540. 28. Mai 1894, 8 ¼ Uhr p. — Entfernungsmesser zur unmittelbaren Ablesung horizontaler Entfernungen auf einer vertikalen Messlatte. — **von Ziegler, Victor,** Ingenieur, Rollingergrund bei Luxemburg; und **Hager, Carl,** Elektrotechniker, Luxemburg (Luxemburg). Vertreter: Schilling, Hermann, Zürich.

Kl. 63, Nr. 8549. 5. Juni 1894, 7 Uhr p. — Zusammenklappbares Brillengestell. — **Brunner, Alfred (senior),** Haus Nr. 1208, Laupen-Wald (Zürich, Schweiz).

Cl. 64, no 8514. 13 juin 1894, 10 ¼ h. a. — Mécanisme spécial pour aiguille sauteuse. — **Perret-Gentil, Alcide,** Chaux-de-Fonds (Suisse).

Cl. 64, no 8515. 3 juillet 1894, 12 h. m. — Nouvelle montre à plusieurs cadrans. — **Huguenin, Paul,** fabricant d'horlogerie, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Houriet, R. et Jaccottet, Hri, Chaux-de-Fonds.

Cl. 64, no 8527. 1er mai 1894, 11 h. a. — Platine pour montres répétitions avec ou sans complications. — **Jacot-Houriet, Jules,** 306, Rue du Collège, Locle (Suisse).

Cl. 64, no 8553. 8 juin 1894, 7 h. p. — Nouveau système de montre á répétition. — **Kuhn & Tièche,** fabricants d'horlogerie, Reconvillier (Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève.

Cl. 64, no 8555. 9 juin 1894, 6 ¾ h. p. — Montre perfectionnée. — **Bourquin fils, Charles,** horloger, Cormondrèche près Neuchâtel (Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève.

Kl. 74, Nr. 8521. 18. April 1894, 7 Uhr p. — Excentrischdrehmaschine. — **Müller, August-Eduard,** Kaufmann, Georgstrasse 5, Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Bourry-Séquin, Zürich.

Kl. 74, Nr. 8566. 19. Juni 1894, 8 Uhr p. — Verbesserter Werkzeugsupport. — **Ritter, David,** Mechaniker; und **Blum, Martin,** Goldschalenfabrikant, Delsberg (Schweiz). Vertreter: Furrer, Gottfried, Biel.

Kl. 83, Nr. 8516. 29. März 1894, 4 ¼ Uhr p. — Verschlussvorrichtung. — **Viehofer, Carl-Robert,** Kaufmann; und **Rehfuess, Benjamin,** Kaufmann, 3, Reuthal Road, Rectory Road, Stoke Newington, London N. (Grossbritannien). Vertreter: Hanslin & Cie, C., Bern.

Cl. 84, no 8568. 22 juin 1894, 4 ½ h. p. — Dispositif d'avancement automatique des outils à percer. — **Bourcart, Paul,** ingénieur, Guebwiller (Alsace, Allemagne). Mandataire: Cherbuliez, A.-M., Genève.

Cl. 90, no 8544. 1er juin 1894, 6 ½ h. p. — Manivelle á rayon variable. — **Guillou, Henri,** commissionnaire en grains, 208, Avenue de Manie, Paris (France). Mandataire: Bourry-Séquin, Zurich.

Kl. 90, Nr. 8565. 19. Juni 1894, 6 ¼ Uhr p. — Kugellager. — **Badger, Wildsmith,** 12, Wilton Square, New North Road, London N. (Grossbritannien). Vertreter: Bourry-Séquin, Zürich.

Cl. 93, no 8532. 4 mai 1894, 6 ¼ h. p. — Turbine à liquide injecté par gaz sous pression ou vapeurs. — **Piguet & Cie,** ingénieurs-constructeurs, 17 et 25, Rue St-Cyr, Lyon (France). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève.

Cl. 94, no 8523. 24 avril 1894, 6 h. p. — Appareil vaporisateur disposé pour être chauffé par la combustion d'un gaz, p. ex., par celle de vapeurs d'hydrocarbures. — **Compagnie Internationale des Procédés Adolphe Seigle,** 4, Rue des Archers, Lyon (France). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève.

Kl. 95, Nr. 8543. 31. Mai 1894, 7 ¼ Uhr p. — Kreiselpumpe. — **Morani & Co, Fausto,** Ingenieur, 73, Duc Macelli, Rom (Italien). Vertreter: Ritter, A., Basel.

Cl. 95, no 8548. 4 juin 1894, 7 ½ h. p. — Nouveau système de moteur à explosions. — **Landry, G., & Beyroux, Justin ;** et **Renaud, Marquis de Montaignac,** 19, Rue Albouy, Paris (France). Mandataire: Cherbuliez, A.-M., Genève.

Cl. 97, no 8545. 4 juin 1894, 7 h. p. — Electrode perfectionnée pour accumulateur électrique. — Société: **L'Accumulateur Fulmen,** 39, Rue de l'Arcade, Paris (France). Mandataire: Bourry-Séquin, Zurich.

Kl. 100, Nr. 8570. 25. Juni 1894, 7 Uhr p. — Neuerung an Sturmlaternen. — **Egloff & Cie, W.,** Turgi (Aargau, Schweiz). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich.

Cl. 100, no 8575. 28 juin 1894, 7 ¼ h. p. — Perfectionnement aux charbons pour lampes électriques à arc. — **Hazeltine, Charles-Walter,** University Club, St-Louis (Missouri, Etats-Unis A. du N.). Mandataire: Ritter, A., Bâle.

Kl 102, Nr. 8550. 6. Juni 1894, 7 ½ Uhr p. — Schutzgürtel für Kinder. — **Niesper-Meyer, Anton,** Freiestrasse 91, Basel (Schweiz).

Kl. 103, Nr. 8551. 7. Juni 1894, 8 Uhr a. — Vorrichtung für Rettungszwecke. — **Stahel, Heinrich,** Flawil (St. Gallen, Schweiz).

Kl. 104, Nr. 8567. 20. Juni 1894, 7¼ Uhr p. — Bruchband insbesondere für Nabelbrüche. — **Strauss, Alexander,** Töpfengasse 4, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Ritter, A., Basel.

Cl. 108, nº 8526. 27 avril 1894, 7¼ h. p. — Un trieur d'ondes applicable à la téléphonie et à la télégraphie multiplex (système Hutin et Leblanc). — **Stᵉ Aᵐᵉ pour la Transmission de la Force par l'Electricité,** 13, Rue Lafayette, Paris (France); ayant cause des inventeurs « Hutin, Maurice »; et « Leblanc, Maurice », Paris. Mandataire: Ritter, A., Bâle.

Kl. 109, Nr. 8512. 18. August 1894, 3½ Uhr p. — Versandtbehälter für Obst, Kartoffeln etc. — **Dinkelmann, Emil,** Expediteur, Höchstetten-Hellsau (Bern, Schweiz). Vertreter: Hanslin & Cie, C., Bern.

Cl. 111, nº 8561. 14 juin 1894, 6½ h. p. — Gabarit mécanique profilant exactement les colliers de chevaux. — **de Luc, William,** propriétaire, La Banderolle près Nyon (Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève.

Cl. 112, nº 8534. 7 mai 1894, 6½ h. p. — Un dispositif pour changement de vitesse, applicable aux vélocipèdes. — **Causit, Dr, Adolphe,** Montbazens (Aveyron, France). Mandataire: Bourry-Séquin, Zurich.

Kl. 112, Nr. 8574. 27. Juni 1894, 6¼ Uhr p. — Transportkarren für Kisten etc. — **Käser, Reinhold,** Glashandlung, Seidengasse 15, Zürich (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin, Zürich.

Kl. 89, Zusatzpatent Nr. 6829/169. 14. August 1894, 6½ Uhr p. — Neuer elektrischer Cigarrenanzünder. — **Schindler-Jenny, Friedrich-Wilhelm,** Kennelbach bei Bregenz (Oesterreich). Vertreter: Bourry-Séquin, Zürich.

Kl. 111, Zusatzpatent Nr. 6062/168. 2. April 1894, 7½ Uhr p. — Kochflasche. — **von Szabel, Moritz,** Ritter, Beethovenstrasse 10, Wien IX (Oesterreich). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich.

Aenderungen. — Modifications.

Kl. 62, Nr. 5008. 23. April 1892, 7½ Uhr p. — Solenoid für geregelte Anziehung eines Kernes von beliebigem Profil. — **Michl, Wenzel-Robert,** Elektriker, in Niedersedlitz bei Dresden (Deutschland). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich. Abtretung vom 14. Juni 1894, zu Gunsten von « Post, Eugen-Julius », Fabrikbesitzer, Ehrenfeld-Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich; registriert den 20. September 1894.

Cl. 64, nº 7832. 30 décembre 1893, 6 h. p. — Montre à sonnerie ou répétition à carillon. — **Brandt & frère, Louis,** fabricants d'horlogerie, Bienne (Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève. Cession du 17 août 1894, en faveur de « Golay, David », fabricant d'horlogerie, au Sentier (Vallée de Joux, Suisse). Mandataire: Imer-Schneider, E., Genève; enregistrement du 19 septembre 1894.

Kl. 108, Nr. 7629. 5. Dezember 1893, 7¾ Uhr p. — Signal-Uhr. — **Bürk, Erhard;** und **Glatz, Oskar,** Hafnerstrasse 60, Zürich (Schweiz). Vertreter: Schilling, Hermann, Zürich. Verpfändung vom 21. September 1894, zu Gunsten von « Weber-Tobler, Jakob », Mühlebachstrasse 86, Zürich V (Schweiz); registriert den 25. September 1894.

Löschungen. — Radiations.

Cl. 2, nº 5218. Lance, dite « double jet » pour pulvérisateur à sulfater.
Kl. 7, Nr. 3957. Apparat zur Herstellung gemusterter Platten aus Cement, Thon und ähnlichen plastischen Materialien.
Cl. 10, nº 5137. Dispositif perfectionné pour la monture et la commande des stores de tous genres.
Kl. 12, Nr. 5252. Neuer Rost für Feuerungsanlagen.
Kl. 12, Nr. 5402. Neuerung an Roststäben.
Kl. 12, Nr. 5606. Selbstthätiger Wasserhahn.
Cl. 12, nº 6898. Colonne filtrante déstinée à la clarification et à la stérilisation des eaux.
Kl. 12, Nr. 6942. Flanschendichtung aus hochkantig gestellten Metallreifen.
Kl. 12, Nr. 7251. Schornsteinkopf für einfache und mehrfache russische Rohre, welcher den Rauchabzug bei jeder Windrichtung und Stärke unbeschadet der Lage des Schornsteins gestattet.
Kl. 15, Nr. 5151. Stielhalter.
Kl. 16, Nr. 3703. Abzapfvorrichtung für Lagerfässer.
Kl. 16, Nr. 3731. Zapflochverschluss.
Kl. 16, Nr. 4196. Filtrierapparat für alkohol- und gashaltige Flüssigkeiten.
Cl. 16, nº 6943. Système de bouchon pour les eaux gazeuses, les vins de Champagne, et, en général, pour toutes les bouteilles de liquide qu'on désire maintenir bouchées.
Kl. 19, Nr. 4202. Differential-Getriebe für Spinnmaschinen.
Cl. 20, nº 6832. Dispositif spécial pour métier à tisser à deux navettes.
Kl. 20, Nr. 6948. Steifes Gewebe.
Kl. 22, Nr. 2341. Reibmaschine.
Cl. 22, nº 3646. Appareil servant à la teinture en pièce des tissus.
Kl. 24, Nr. 6944. Unterlage zum Verhindern des Zerbrechens der Korsettstangen.
Kl. 26, Nr. 6661. Schuheisen resp. Stahlblechsohlen mit Stahlspitzen, in der Absatzhöhlung verschraubbar.
Cl. 49, nº 5353. Pellicule photographique perfectionnée.
Cl. 49, nº 5404. Support à rouleaux pour pellicules photographiques.
Kl. 53, Nr. 7133. Neue Vorrichtung zur mechanischen Tonerzeugung für Klaviere.
Kl. 62, Nr. 5269. Neue Holzspule für Drahtwicklungen zu elektrischen Präzisionsinstrumenten.
Kl. 63, Nr. 6777. Optometer.
Cl. 64, nº 2262. Quantième à guichet pour montres et pendules.
Cl. 64, nº 2278. Mécanisme de mise à l'heure perfectionné pour savonnettes.
Cl. 64, nº 3990. Nouveau système de régulateur pour échappements.
Cl. 64, nº 5171. Mécanisme de mise à l'heure par le pendant pour les remontoirs à bascule.
Cl. 64, nº 5193. Mécanisme de mise à l'heure.
Cl. 64, nº 6584. Montre de poche simplifiée.
Kl. 64, Nr. 6887. Anordnung für Verbindung des Bügels mit dem Pendant an Taschenuhren.
Cl. 65, nº 5172. Pendule annuelle.
Cl. 65, nº 5257. Support fixe perfectionné pour creuser sur le tour des trous ou des noyures ajustés mécaniquement à des diamètres variables, spécialement applicable aux travaux d'horlogerie.
Kl. 78, Nr. 5528. Bohrvorrichtung.
Kl. 84, Nr. 7204. Verstellbares Winkelmass.
Cl. 89, nº 5256. Un nouveau genre de tuyaux pour pipes, fume-cigares, fume-cigarettes, etc.
Kl. 90, Nr. 5481. Spiralband-Reibungs-Kupplung.
Kl. 93, Nr. 3967. Geschlossene equilibrierte Doppel- resp. Zwillingsturbine mit Luftregulierung.
Kl. 94, Nr. 5510. Vorrichtung zum selbstthätigen Ingangsetzen der Speiseapparate für Dampfkessel.
Kl. 95, Nr. 5293. Tragbare Pumpe.
Cl. 97, nº 3968. Nouvelle machine dynamo-électrique réceptrice pour courants alternatifs.
Cl. 100, nº 4230. Appareil destiné à l'éclairage électrique des cadrans horaires des montres, pendules, etc.
Kl. 103, Nr. 6947. Feuerlöschapparat.
Kl. 104, Nr. 5546. Krankenbett mit verstellbarer Unterlage.
Kl. 105, Nr. 6391. Vorrichtung zum Halten der Leichen in Särgen.
Kl. 108, Nr. 6939. Alarmkontaktvorrichtung für Thüren, Geldschränke und dergleichen.
Cl. 109, nº 6733. Une caisse en bois pour emballage de sûreté.
Cl. 112, nº 5142. Mouvement de vélocipède à multiplication de vitesse sans chaine.
Cl. 112, nº 5219. Tricyclette.
Kl. 112, Nr. 5226. Zugvorrichtung.
Kl. 112, Nr. 6895. Neuerung an Radbüchsen.
Kl. 112, Nr. 7006. Vorrichtung zur Erleichterung des Bergsteigens.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

2. Hälfte September 1894. — 2ᵐᵉ quinzaine de septembre 1894.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 1096/1098. 15. September 1894, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Depots zu 50 Mustern. — Mechanische Stickereien. — **Alder, Gebrüder,** Herisau (Schweiz).

Nr. 1099/1100. 18. September 1894, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey,** Degersheim (Schweiz).

Nr. 1101. 11. September 1894, 7¼ Uhr p. — Versiegelt. — 38 Muster. — Parquetböden und Parquetbodenbordüren. — **Thurnheer-Rohn, C.,** Baden (Schweiz). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich.

Nr. 1102. 18. September 1894, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 48 Muster. — Strohphantasiestücke. — **Kilchmann & Cie,** Wohlen (Schweiz).

Nr. 1103/1105. 17. September 1894, 6¾ Uhr p. — Versiegelt. — 3 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien. — **Alder & Rappolt,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 1106. 17. September 1894, 6¾ Uhr p. — Versiegelt. — 19 Muster. — Stickereien. — **Alder & Rappolt,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 1107. 15. September 1894, 7½ Uhr p. — Versiegelt. — 20 Muster. — Elastiques. — **Elastiques-Fabrik E. Bally,** Aarau (Schweiz). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich.

Nr. 1108. 20. September 1894, 8 Uhr. a. — Versiegelt. — 50 Muster. — Stickereien, gestickte Mouchoirs. — **Reichenbach & Co,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 1109. 20. September 1894, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 42 Muster. — Stickereien, gestickte Mouchoirs. — **Reichenbach & Co,** St-Gallen (Schweiz).

Nr. 1110/1111. 20. September 1894, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 2 Depots zu 50 Mustern. — Stickereien, gestickte Mouchoirs. — **Reichenbach & Co,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 1112. 20. September 1894, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Hutgeflechte. — **Isler & Co, Aloys,** Wildegg (Schweiz).

Nr. 1113. 20. September 1894, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 32 Muster. — Hutgeflechte. — **Isler & Co, Aloys,** Wildegg (Schweiz).

Nr. 1114. 20. September 1894, 8 Uhr a. — Versiegelt. — 35 Muster. — Hutgeflechte. — **Bruggisser & Co, M.,** Wohlen (Schweiz).

Nr. 1115. 21. September 1894, 7¾ Uhr p. — Versiegelt. — 8 Muster. — Imprägnierte Stoffe. — **Gottschalk & Co,** Cassel (Deutschland). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich.

Nr. 1116/1118. 21. September 1894, 4¾ Uhr p. — Versiegelt. — 3 Depots zu 50 Mustern. — Mechanische Stickereien. — **Deteindre & Kürsteiner,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 1119. 19. September 1894, 7¾ Uhr p. — Offen. — 19 Muster. — Geflechte und Gewebe für Hüte. — **Abt, Rob.,** Wohlen (Schweiz).

Nr. 1120. 25. September 1894, 7¾ Uhr p. — Offen. — 12 Muster. — Spielkarten. — **Flubacher, Wilhelm,** Basel (Schweiz); Rechtsnachfolger von Lierow, Albert, Basel. Vertreter: Ritter, A., Basel.

Nº 1121. 25 septembre 1894, 11½ h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîtes de montres. — **Société d'horlogerie de Bassecourt,** Bassecourt (Suisse).

Nr. 1122. 25. September 1894, 5¾ Uhr p. — Versiegelt. — 46 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey,** Degersheim (Schweiz).

Nr. 1123. 27. September 1894, 4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Bronzeplateau in Medaillenform. — **Leuzinger, Walter,** Genf (Schweiz). Vertreter: v. Waldkirch, Ed., Bern.

Nº 1124. 28 septembre 1894, 10¾ h. a. — Ouvert. — 31 modèles. — Plaques émaillées pour fonds de boîtes de montres et bijouterie. — **Wyss fils, Vve, J.,** Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 1125. 28. September 1894, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Deteindre & Kürsteiner,** St. Gallen (Schweiz).

Nr. 1126. 27. September 1894, 4¾ Uhr p. — Versiegelt. — 12 Modelle. — Hüte. — **Isler & Co, Aloys,** Wildegg (Schweiz).

Nr. 1127. 29. September 1894, 7½ Uhr p. — Offen. — 19 Muster. — Geflechte und Gewebe für Hüte. — **Abt, Robert,** Wohlen (Schweiz).

Entsiegelung. — Décachetage.

Nr. 447. 22. Oktober 1892, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 50 Muster. — Elastiques mit Revers-Dessins. — **Elastiques-Fabrik, E. Bally,** Aarau (Schweiz). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich; auf Ausuchen des Hinterlegers entsiegelt den 21. September 1894.

Verlängerungen. — Prolongations.

Nr. 417. 22. August 1892, 9 Uhr a. — (II. Periode 1894/97). — 1 Modell von 2. — Acid-Butyrometer. — **Gerber, Dr, N.,** Zürich-Aussersihl (Schweiz); registriert den 28. September 1894.

No 424. 8 septembre 1892, 7½ h. p. — (IIe Période 1894/97). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Rœmer-Ritter, Veuve, W.,** Bienne. Mandataire: Furrer, Gotttf., Bienne; enregistrement du 27 septembre 1894.

No 430. 6 octobre 1892, 8 h. a. — (IIe Période 1894/97). — 7 modèles sur 11. — Cadrans et plaques émaillées pour cadrans. — **Wyss, fils, Vve, J.,** Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 29 septembre 1894.

Nr. 447. 22. Oktober 1892, 7 Uhr p. — (II. Periode 1894/97). — 50 Dessins. — Elastiques mit Revers-Dessins. — **Elastiques-Fabrik, E. Bally,** Aarau (Schweiz). Vertreter: Blum & Cie, E., Zürich; registriert den 21. September 1894.

Löschungen. — Radiations.

Nr. 405. 16. Juli 1892, 6 Uhr p. — 38 Muster. — Kartenspiele und Spielkarten. — **Spielkartenfabrik Act. Ges.,** Hamburg (Deutschland). Vertreter: Imer-Schneider, E., Genf; erloschen den 16. Juli 1894.

No 408. 21 juillet 1892, 2 h. p. — 1 modèle. — Mouvement de montre. — **Aeby, Bellenot & Cie,** Bienne (Suisse). — Mandataire: Furrer, Gottf., Bienne; éteint le 21 juillet 1894.

No 409. 28 juillet 1892, 8½ h. a. — 2 modèles. — Aiguilles de montres. — **Schmid & Cie, Vve, Chs-Léon,** Chaux-de-Fonds (Suisse); éteint le 28 juillet 1894.

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

4 octobre 1894, 8 h. a.

No 7124.

Jules Philippe, fabricant,

Genève (Suisse).

Articles divers pour travailler et souder les métaux, ainsi que substances et appareils pour graisser les machines.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Deutsches Warenzeichengesetz.

Die **wichtigsten Bestimmungen** des am 1. Oktober in Kraft getretenen deutschen Reichsgesetzes über den Schutz der Warenbezeichnungen vom 12. Mai d. J. sind folgende:

1. Wer in seinem Geschäftsbetriebe zur Unterscheidung seiner Waren von den Waren Anderer eines Warenzeichens sich bedienen will, kann dieses Zeichen zur Eintragung in die Zeichenrolle anmelden.

2. Die Anmeldung eines Warenzeichens hat schriftlich bei dem Patentamt zu erfolgen. Jeder Anmeldung muss die Bezeichnung des Geschäftsbetriebes, in welchem das Zeichen verwendet werden soll, ein Verzeichnis der Waren, für welche es bestimmt ist, sowie eine deutliche Darstellung und soweit erforderlich eine Beschreibung des Zeichens beigefügt sein.

Für jedes Zeichen ist bei der Anmeldung eine Gebühr von **dreissig Mark,** bei jeder Erneuerung der Anmeldung eine Gebühr von zehn Mark zu entrichten. Führt die erste Anmeldung nicht zur Eintragung, so werden von der Gebühr zwanzig Mark erstattet.

3. Die Zeichenrolle soll enthalten:

1) den Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung;
2) die nach 2. Absatz 1 der Anmeldung beizufügenden Angaben;
3) Namen und Wohnort des Zeicheninhabers und seines etwaigen Vertreters, sowie Aenderungen in der Person, im Namen oder im Wohnorte des Inhabers oder des Vertreters;
4) den Zeitpunkt einer Erneuerung der Anmeldung;
5) den Zeitpunkt der Löschung des Zeichens.

4. Die Eintragung in die Rolle ist zu versagen für Freizeichen, sowie für Warenzeichen,

1) welche ansschliesslich in Zahlen, Buchstaben oder solchen Wörtern bestehen, die Angaben über Art, Zeit und Ort der Herstellung, über die Beschaffenheit, über die Bestimmung, über Preis-, Mengen- oder Gewichtsverhältnisse der Ware enthalten;
2) welche in- oder ausländische Staatswappen oder Wappen eines inländischen Ortes, eines inländischen Gemeinde- oder weiteren Kommunalverbandes enthalten;
3) welche Aergernis erregende Darstellungen oder solche Angaben enthalten, die ersichtlich den thatsächlichen Verhältnissen nicht entsprechen und die Gefahr einer Täuschung begründen.

8. Soll die Löschung ohne Antrag des Inhabers erfolgen, so giebt das Patentamt diesem zuvor Nachricht. Widerspricht er innerhalb eines Monats nach der Zustellung nicht, so erfolgt die Löschung. Widerspricht er, so fasst das Patentamt Beschluss.

9. Ein Dritter kann die Löschung eines Warenzeichens beantragen:

1) wenn das Zeichen für ihn auf Grund einer früheren Anmeldung in der Zeichenrolle oder in den nach Massgabe des Gesetzes über den Markenschutz vom 30. November 1874 geführten Zeichenregistern eingetragen steht;
2) wenn der Geschäftsbetrieb, zu welchem das Warenzeichen gehört, von dem eingetragenen Inhaber nicht mehr fortgesetzt wird;
3) wenn Umstände vorliegen, aus denen sich ergiebt, dass der Inhalt des Warenzeichens nichtden thatsächlichen Verhältnissen entspricht und die Gefahr einer Täuschung begründet.

Der Antrag auf Löschung ist im Wege der Klage geltend zu machen.

Hat vor oder nach Erhebung der Klage ein Uebergang des Warenzeichens auf einen Anderen stattgefunden, so ist die Entscheidung in Ansehung der Sache auch gegen den Rechtsnachfolger wirksam und vollstreckbar.

12. Die Eintragung eines Warenzeichens hat die Wirkung, dass dem Eingetragenen ausschliesslich das Recht zusteht, Waren der angemeldeten Art oder deren Verpackung oder Umhüllung mit dem Warenzeichen zu versehen, die so bezeichneten Waren in Verkehr zu setzen, sowie auf Ankündigungen, Preislisten, Geschäftsbriefen, Empfehlungen, Rechnungen oder dergleichen das Zeichen anzubringen.

13. Durch die Eintragung eines Warenzeichens wird niemand gehindert, seinen Namen, seine Firma, seine Wohnung, sowie Angaben über Art, Zeit und Ort der Herstellung, über die Beschaffenheit, über die Bestimmung, über Preis-, Mengen- oder Gewichtsverhältnisse von Waren, sei es auch in abgekürzter Gestalt, auf Waren, auf deren Verpackung oder Umhüllung anzubringen und derartige Angaben im Geschäftsverkehr zu gebrauchen.

14. Wer wissentlich oder aus grober Fahrlässigkeit Waren oder deren Verpackung oder Umhüllung, oder Ankündigungen, Preislisten, Geschäftsbriefe, Empfehlungen, Rechnungen oder dergleichen mit dem Namen oder der Firma eines Anderen oder mit einem nach Massgabe dieses Gesetzes geschützten Warenzeichen widerrechtlich versieht oder dergleichen widerrechtlich gekennzeichnete Waren in Verkehr bringt oder feilhält, ist dem Verletzten zur Entschädigung verpflichtet.

Hat er die Handlung wissentlich begangen, so wird er ausserdem mit Geldstrafe von 150 bis 5000 Mark oder mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft. Die Strafverfolgung tritt nur auf Antrag ein. Die Zurücknahme des Antrages ist zulässig.

15. Wer zum Zweck der Täuschung in Handel und Verkehr Waren oder deren Verpackung oder Umhüllung, oder Ankündigungen, Preislisten, Geschäftsbriefe, Empfehlungen, Rechnungen oder dergleichen mit einer Ausstattung, welche innerhalb beteiligter Verkehrskreise als Kennzeichen gleichartiger Waren eines Anderen gilt, ohne dessen Genehmigung versieht, oder wer zu dem gleichen Zweck derartig gekennnzeichnete Waren in Verkehr bringt oder feilhält, ist dem Verletzten zur Entschädigung verpflichtet und wird mit Geldstrafe von 150 bis 3000 Mark oder mit Gefängnis bis zu 3 Monaten bestraft. Die Strafverfolgung tritt nur auf Antrag ein. Die Zurücknahme des Antrages ist zulässig.

16. Wer Waren oder deren Verpackung oder Umhüllung oder Ankündigungen, Preislisten, Geschäftsbriefe, Empfehlungen, Rechnungen oder dergleichen fälschlich mit einem Staatswappen oder mit dem Namen oder Wappen eines Ortes, eines Gemeinde- oder weiteren Kommunalverbandes zu dem Zweck versieht, über Beschaffenheit und Wert der Waren einen Irrtum zu erregen, oder wer zu dem gleichen Zweck derartig bezeichnete Waren in Verkehr bringt oder feilhält, wird mit einer Geldstrafe von 150 bis 5000 Mark oder mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft.

Die Verwendung von Namen, welche nach Handelsgebrauch zur Benennung gewisser Waren dienen, ohne deren Herkunft bezeichnen zu sollen, fällt nicht unter diese Bestimmung.

17. Ausländische Waren, welche mit einer deutschen Firma und Ortsbezeichnung, oder mit einem in die Zeichenrolle eingetragenen Warenzeichen widerrechtlich versehen sind, unterliegen bei ihrem Eingang nach Deutschland zur Einfuhr oder Durchfuhr auf Antrag des Verletzten und gegen Sicherheitsleistung der Beschlagnahme und Einziehung. Die Beschlagnahme erfolgt durch die Zoll- und Steuerbehörden, die Festsetzung der Einziehung durch Stratbescheid der Verwaltungsbehörden.

18. Statt jeder aus diesem Gesetze entspringenden Entschädigung kann auf Verlangen des Beschädigten neben der Strafe auf eine an ihn zu erlegende Busse bis zum Betrage von 10,000 Mark erkannt werden.

20. Die Anwendung der Bestimmungen dieses Gesetzes wird durch Abweichungen nicht ausgeschlossen, mit denen fremde Namen, Firmen, Zeichen, Wappen und sonstige Kennzeichnungen von Waren wiedergegeben werden, sofern ungeachtet dieser Abweichungen die Gefahr einer Verwechslung im Verkehr vorliegt.

22. Wenn **deutsche Waren im Auslande** bei der Einfuhr oder Durchfuhr der Verpflichtung unterliegen, eine Bezeichnung zu tragen, **welche ihre deutsche Herkunft erkennen lässt,** oder wenn dieselben bei der Zollabfertigung in Beziehung auf die Warenbezeichnungen ungünstiger als die Waren anderer Länder behandelt werden, so ist der Bundesrat ermächtigt, **den fremden Waren bei ihrem Eingang nach Deutschland zur Einfuhr oder Durchfuhr eine entsprechende Auflage zu machen,** und anzuordnen, dass für den Fall der Zuwiderhandlung die Beschlagnahme und Einziehung der Waren erfolge.

23. Wer im Inlande eine Niederlassung nicht besitzt, hat auf den Schutz dieses Gesetzes nur Anspruch, wenn in dem Staate seiner Niederlassung deutsche Warenbezeichnungen in gleichem Umfange wie inländische Warenbezeichnungen zum gesetzlichen Schutz zugelassen werden.

Der Anspruch auf Schutz eines Warenzeichens und das durch die Eintragung begründete Recht können nur durch einen im Inlande bestellten Vertreter geltend gemacht werden.

Wer ein ausländisches Warenzeichen zur Anmeldung bringt, hat damit den Nachweis zu verbinden, dass er in dem Staate, in welchem seine Niederlassung sich befindet, für dieses Zeichen den Markenschutz nachgesucht und erhalten hat. Die Eintragung ist, soweit nicht Staatsverträge ein Anderes bestimmen, nur dann zulässig, wenn das Zeichen den Anforderungen dieses Gesetzes entspricht.

24. Auf die in Gemässheit des Gesetzes über Markenschutz vom 30. November 1874 in die Zeichenregister eingetragenen Warenzeichen finden bis zum 1. Oktober 1898 die Bestimmungen jenes Gesetzes noch ferner Anwendung. Die Zeichen können bis zum 1. Oktober 1898 jederzeit zur Eintragung in die Zeichenrolle nach Massgabe des gegenwärtigen Gesetzes angemeldet werden und unterliegen alsdann dessen Bestimmungen. Die Eintragung darf nicht versagt werden hinsichtlich derjenigen Zeichen, welche auf Grund eines ältern landesgesetzlichen Schutzes in die Zeichenregister eingetragen worden sind. Die Eintragung geschieht unentgeltlich und unter dem Zeitpunkte der ersten Anmeldung. Ueber den Inhalt der ersten Eintragung ist ein Zeugniss der bisherigen Registerbehörde beizubringen.

Ueber die bei der Anmeldung eines Warenzeichens zur Einregistrierung zu beobachtenden näheren Vorschriften (Form und Inhalt des Gesuches, Cliché etc.) sind vom deutschen Patentamt besondere Bestimmungen erlassen worden.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.